

Inhaltsverzeichnis

1 Niederschlesien als Erinnerungsraum – Zum Forschungsstand	7
1.1 Erinnerungskulturen als Forschungsobjekte	7
1.2 Niederschlesien als Erinnerungsraum	21
1.2.1 Erinnerung und Konstruktion – Zur Literatur als Medium kollektiven Gedächtnisses	25
1.2.2 Literatur und Geschichte – Zur deutsch-polnischen Perspektive auf den ‚Vertreibungskomplex‘	39
1.2.3 Heimat und Provinz im Kontext der Regionalgeschichte	60
1.2.4 Heimat und ‚verlorene Heimat‘ – Zur subjektiven Referentialität ..	75
2 Der ‚Wangener Kreis‘ als Gruppe und Gedächtnisgemeinschaft	83
2.1 Kollektives Gedächtnis und (Gedächtnis)Medien	83
2.2 Gruppe als Gedächtnismedium	85
2.3 Der ‚Wangener Kreis‘ als Gruppe und kollektives Gedächtnismedium .	89
2.3.1 Gruppenbildung und Organisationsformen der Schlesier	89
2.3.2 Der ‚Wangener Kreis‘ im künstlerisch-intellektuellen Feld	92
2.3.3 Der ‚Wangener Kreis‘ als sozialer Akteur	101
2.3.3.1 Kapitalsorten und Gruppenstabilität	101
2.3.3.2 Institutionalisierung und Funktionalisierung	102
2.3.3.3 Service und Dienstleistung	113
2.3.3.4 Internes Kommunikations- und Ligaturennetz	119
2.3.4 Der ‚Wangener Kreis‘ – Zur Regionalität und Generationalität ...	123
3 Niederschlesien als Erinnerungsraum	
– Zu subjektiven Inszenierungen von Heimat	133
3.1 Der Text als Reflexionsinstanz	133
3.1.1 Zur Heimat im Kontext der Raumpoetik	135
3.1.2 Provinz und Regionalität – Zum literarischen Regionalismus	137
3.1.3 Zur verlorenen Kindheit in der ‚verlorenen‘ Heimat	140
3.2 Oder-Landschaften von Bodo Heimann	144
3.3 Jochen Hoffbauers Heimatorte als Kindheitsorte	156
3.4 Erinnerung und Wahrnehmung in der Subjektivität von Monika Taubitz	169
3.4.1 Provinz als Emotionsobjekt	169

3.4.2 Das Riesengebirge als Wahrnehmungsraum	185
3.5 Dietmar Scholz und niederschlesische Erinnerungsorte als Nicht-Orte ...	193
3.6 Erinnerung in der Vorstellung Christian Saalbergs	214
3.7 Erfahrung als Erinnerungsgebot bei Dagmar Nick	225
3.8 Niederschlesische Chronotopoi – Fazit	255
4 Niederschlesien als Erinnerungsraum	
– Zum Topos des erzwungenen Heimatverlustes	261
4.1 Geschichte und Geschichtserfahrung	
– Zum Verhältnis der Geschichte im Plural und Singular	261
4.1.1 Leiden unter Geschichte – Zur (Un)Aussprechbarkeit von traumatischen Geschichtserfahrungen in der Literatur	263
4.1.2 Erzwungener Heimatverlust als traumatische Geschichtserfahrung ..	273
4.2 Fluchtszenen als Erinnerungsfiguren bei Bodo Heimann	278
4.3 Heimatverlust in poetischen Projektionen von Jochen Hoffbauer	303
4.4 Erinnerung an die Vertreibung bei Monika Taubitz	318
4.5 Abschied von der Heimat bei Dietmar Scholz	335
4.6 Heimatverlust-Konstruktionen von Christian Saalberg	348
4.7 Niederschlesien als Verlust-Paradigma – Fazit	366
5 Niederschlesien als intertextueller Identifikationsraum	375
5.1 Provinz als Wahrnehmungsraum zwischen Teilhabe und Distanz	375
5.2 Provinzraum als Partizipations- und Transformationsraum	378
5.3 Schlesischer ‚Gedächtnisdialekt‘ Friedrich Bischoffs	380
5.3.1 Provinz als Vertrautheit	380
5.3.2 Schlesien als intertextueller Bezugsraum	398
5.3.3 Mensch und Provinz – Kritisches zur Schlesien-Performativität ..	405
5.4 Von Breslau nach Wrocław.	
Erinnerungsreisen von Ernst Günther Bleisch	414
5.4.1 Grammatik des Wortes	414
5.4.2 Wahrnehmungsraum Schlesien – Provinz als Anschauungsform ...	425
5.5 Niederschlesien als identifizierte Vertrautheit – Fazit	450
6 Zusammenfassung	455
7 Anhang	463
8 Literatur	473
Danksagung	495